



30.01.2019

HIGHLIGHTS DER DETROIT MOTOR SHOW

Während der zwei Veranstaltungswochen der Detroit Motor Show (NAIAS) vom 14. bis 27. Januar wurde die einstige „Motor City“ für kurze Zeit wieder zum Brennpunkt der automobilen Welt. Über 30 Autopremieren und über 700 ausgestellte Fahrzeuge internationaler Hersteller sorgten auch 2019 wieder für ordentlich Zulauf: Rund 774.000 Besucher wurden im Cobo Conference Center am Washington Boulevard gezählt – etwas mehr als im Vorjahr, doch immer noch deutlich unter den Zahlen früherer Jahre.

Das mag nur zum Teil an dem möglicherweise etwas in die Jahre gekommenen Messekonzept der seit 1907 bestehenden Traditionsveranstaltung selbst liegen, denn zunehmend glänzen ausgerechnet die Großen der Branche durch Abwesenheit. Zwar waren prominente US-Hersteller wie Fiat-Chrysler, Ford oder General Motors mit ihren Premierenfahrzeugen vertreten, doch internationale

Schergewichte wie Audi, BMW, Mazda oder Mercedes suchte der Besucher vergebens. Auch der für das Themenfeld Elektromobilität so wichtige Innovationstreiber Tesla blieb der Veranstaltung fern.

Ob es den Messeorganisatoren gelingen wird, an frühere Erfolge anzuknüpfen, indem sie das Event ab 2020 statt im Januar im Juni stattfinden lassen, bleibt also abzuwarten. Ähnlich der **SEMA Show** sind hier über die ganze Stadt verteilte Outdoor-Events wie Offroad-Parcours, Testfahrten und Technikdemonstrationen geplant.

Christoph Hendel